

Heike Seifert-Leschhorn - Ortsbürgermeisterkandidatin für Fußgönheim

Die Verkehrsbelastung in der Hauptstraße – senken, aber wie?

Die Verkehrsbelastung betrifft in Fußgönheim nicht nur die Hauptstraße sondern alle Durchgangsstraßen. Um die Wohnqualität in diesen Straßen zu verbessern, müssen wir dringend handeln. Aber auch für unsere Fußgänger wie z.B. unsere Schulkinder und unsere Radfahrer müssen wir die Sicherheit erhöhen, damit nicht jeder Weg in Fußgönheim mit dem Auto erledigt wird. Andere Orte haben in den vergangenen Jahren ihre Infrastruktur modernisiert, z.B. durch Radwege oder Gehwegverbreiterungen. Straßen zu verschwenken, der Einbau unterschiedlicher Straßenbelege nach Farbe und Material, Grün an den Straßenrändern bis hin zu neuen Verkehrsführungen gehört zu den Mitteln moderner Verkehrsberuhigung. Hier hat sich in Fußgönheim in den letzten 20 Jahren leider sehr wenig getan. Deshalb habe ich „Verkehrsproblematik angehen“ als einen Hauptpunkt in mein Wahlprogramm aufgenommen und will hierbei professionelle Planer hinzuziehen, die moderne und wirksame Vorschläge für unseren gesamten Ort entwickeln können. Wichtig ist mir auch, unsere Bürgerinnen und Bürger in Einwohnerversammlungen an Entscheidungen in diesem Bereich zu beteiligen.

Wie wollen sie im Ortsgemeinderat ein „Miteinander“ statt eines „Gegeneinanders“ schaffen?

Auch unter Fußgönheimer Ratsmitgliedern gibt es heute schon ein „Miteinander“. Schließlich wohnen wir alle im selben Ort, sind in denselben Vereinen und pflegen parteiübergreifende Freundschaften. Als Bürgermeisterin will ich Politik für Fußgönheim und keine Parteipolitik machen. Eine neutrale und sachliche Amtsführung ist für mich Ehrensache. Bereits in meiner Berufstätigkeit habe ich Teams in einem politischen Umfeld geleitet. Wichtig ist mir, offen zu diskutieren ohne die Dinge zu zerreden. Was einmal gemeinsam entschieden ist, will ich zügig umsetzen und nicht im Sande verlaufen lassen. Den Respekt gegenüber anderen Meinungen will ich als Bürgermeisterin wie auch bisher schon als Ratsmitglied einfordern. Als wichtiges Stimmungsbild für den Gemeinderat will ich unsere Bürgerinnen und Bürger in Einwohnerversammlungen zu wichtigen Themen zu Wort kommen lassen.

Wie wollen Sie die Ärzteversorgung in Fußgönheim für die Zukunft sicherstellen?

Die Wiederansiedlung eines Hausarztes liegt mir am Herzen und ist insbesondere für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger wichtig. Da der Trend zu Gemeinschaftspraxen geht, haben wir als CDU bereits einen Antrag gestellt, das Gebiet zwischen RHB und Aldi im Flächennutzungsplan als Mischgebiet auszuweisen. Dort haben wir mittelfristig einen attraktiven Standort für ein Ärztehaus, vielleicht sogar auch eine Apotheke. Für die Genehmigung dieses Gebietes werde ich mich auch weiterhin einsetzen.

Heike Seifert-Leschhorn - Ortsbürgermeisterkandidatin für Fußgönheim

Kurzfristig will ich die von mir im Gemeinderat bereits angeregte Werbung für einen Hausarzt in Fachzeitschriften und Krankenhäusern durchführen. Gemäß unserem Ratsbeschluss will ich auch einen Teil des Verkaufserlöses unseres E-Werkes in Praxisräumlichkeiten investieren. Hierfür prüfen wir als CDU heute schon regelmäßig innerörtliche Möglichkeiten und sprechen mit Eigentümern. Als kurzfristige Lösung will ich mich aber auch dafür einsetzen, dass Ideen wie z.B. eine mobile Arztpraxis oder eine Zweigstelle einer anderen Praxis durchdacht und nicht gleich abgelehnt werden. Eine Praxisgründung könnte so schneller und leichter gelingen. Erwähnen möchte ich noch, dass Fußgönheim eine Zahnarztpraxis hat, die uns auch wichtig ist.

Wo sehen Sie Fußgönheim in fünf Jahren? Wohin wollen Sie den Ort entwickeln? Was ist Ihre Vision für Fußgönheim?

Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern will ich Fußgönheim wieder zu alter Stärke führen. Unser Ort muss wieder als Zentrum wahrgenommen werden, das alles bietet, was wir zum Leben brauchen und was es angenehm macht. Je mehr wir im Ort erledigen umso mehr Leben bleibt in unserem Ort.

Gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern will ich in 5 Jahren auf die Entwicklung im Ort zurückblicken. Einwohnerversammlungen haben die Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungen sichergestellt. Neue Wohngebiete sind in Planung, damit unsere Kinder in Fußgönheim wohnen bleiben können. Auch unserem starken Gewerbe bieten wir in Fußgönheim weiterhin einen attraktiven Standort. Umgekehrt bietet unser Gewerbe wohnortnahe Arbeitsplätze und zahlt Steuern für unsere kommunalen Aufgaben. Für die Versorgung im Ort mit Lebensmitteln, Post, Banken und Geschäften haben wir es geschafft, einen Platz zu entwickeln, an dem sich mehrere Geschäfte ansiedeln können und der auch Parkplätze bietet. Im Dialog haben wir eine gemeinsame Werbung für Fußgönheimer Gewerbe und Geschäfte aufsetzen können. Die medizinische Grundversorgung mit einem Hausarzt ist wieder hergestellt, ein Ärztehaus ist noch in Planung. KiTa und Schule am Ort sowie unsere Feuerwehr sind weiterhin gut ausgestattet. Spazierwege, öffentliche Flächen und Spielplätze sind gepflegt und laden zum Verweilen ein. Auf unseren kommunalen Flächen haben wir den Naturschutz gestärkt, um heimischen Vögeln und Insekten Nahrung zu bieten. Rund um das Bürgerhaus und das Schloss fördert unser Ort Kulturveranstaltungen, so dass unser Ortszentrum belebt ist. Ebenso werden Sport und unsere Vereine gefördert, die unser Zusammenleben in Fußgönheim prägen. Die ersten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zusammen mit dem Hauptstraßenausbau sind gelungen und bringen den Anwohnern Entlastung. Weitere sind vorgesehen oder bereits in Planung. Der Gehweg Ecke Bahnhofstraße/Speyerer Straße ist verbreitert und für Fußgänger sicherer geworden, so dass der Weg zum Bäcker oder der RHB wieder gerne zu Fuß zurückgelegt wird. Schäden an Straßen und Provisorien sind beseitigt, Blumenkästen aufgestellt und gepflegt. Unser historisches Ortsbild kommt durch Informationstafeln und entsprechende Beleuchtung auch für Besucher gut zur Geltung.